

KIWANIS ZURZACH

Juerg Fischer, Presse & Werbung
Chrüzweg 11
5332 Rekingen
presse@kiwanis-zurzach.ch



Zurzacher Kiwaner sanieren die Feuerstelle im Tierpark in Bad Zurzach

(jfi) Die Zurzacher Kiwaner waren am letzten Samstag wieder mit dem Forstbetrieb Studenland aktiv, dieses Jahr im Tierpark Bad Zurzach. Dabei sanierten sie die bestehende Feuerstelle und konnten verschiedene weitere, ebenso zweckdienliche Arbeiten ausführen.

Jedes Jahr helfen die Kiwaner an einen Samstag, um mit einem sozialen Projekt, zusammen mit dem Forst der Bevölkerung eine Freude zu bereiten. Die vielen Tiere im Tierpark staunten vermutlich nicht schlecht, denn schon früh um acht Uhr durften Robin und Michel vom Forstbetrieb acht motivierte und mit Handschuhen ausgerüstete Kiwaner begrüßen. In drei verschiedenen Gruppen machten sie sich dann gleich an die Arbeit. Das erste Team schaufelte einen Wassergraben und erstellte eine neue Regenwasserrinne, um das Wasser vor der Feuerstelle zu sammeln und in den grossen Teich zu führen. Das zweite Team begann gleichzeitig einen Anbau an das bestehende Vogelhaus zu zimmern. Eine weise Entscheidung, dazu den clubeigenen Schreiner zu akquirieren, der brachte genügend Erfahrung und Fachwissen ein, um zusammen mit Aktiven des Tierparks und dem professionellem Dachdecker diesen Anbau erfolgreich zu erstellen.

Das dritte Team, die Bürolisten des Clubs, nahmen sich der Feuerstelle an. Dass der Abbau einer bestehenden, gemauerten Feuerstelle nicht so schnell erledigt ist, zeigte sich dann schnell nach gefühlten mehreren Liter Schweiß und mit einigen Schwielen an den Händen. Auch die Vorbereitung des neuen Veloständers, das Entfernen der Rinde eines Baumstammes, zeigte sich intensiver als angenommen. Der volle Respekt ging an die Forstmitarbeiter, da sie solche und intensivere Arbeiten jeden Tag in Angriff nehmen, damit wir uns alle in einem schönen und gepflegten Wald erholen können. Freudig konnten dann alle eine wohlverdiente Znünpause machen und fröhliche Gespräche unter den Kiwanern füllten den Wald.

Nach der Pause nahmen alle ihre angefangenen Projekte wieder in Angriff. Am Schluss durfte man dann noch gemeinsam den neuen Grill einbetonieren und die vom Forst schon vorbereiteten Bänke aufstellen und schleifen. Sie wurden so platziert, dass alle Besucher des Tierparks in Zukunft ein schönes Plätzli finden um ihre gute Wurst am Grill zusammen mit Familie oder Freunden zu geniessen.

Nach verdienter Arbeit traf man sich dann beim Forsthaus, um gemeinsam eine Wurst zu essen, ein Bier zu trinken und getreu dem Kiwaner-Motto: „wir handeln, wir haben eine gute Zeit“ Freiraum für Diskussionen zu haben. Ein grosser Dank gilt dem Team des Parkhotels für die Verpflegung. Es war wiederum sehr gut organisiert und köstlich. Herzlichen Dank auch dem Forstbetrieb Studenland, der sich jedes Jahr wieder Gedanken um ein sinnvolles Kiwaner-Projekt macht.

Am Abend durften dann die Kiwaner noch ein weiteres schönes Projekt im Regibad, am gut organisierten Wasserspieltag erleben. Die Kiwaner haben das gemeinsame Projekt des Jugendspiel Surbtal und der Jugendmusik Zurzach finanziell unterstützt. Diese beiden Vereine haben zum ersten Mal ein gemeinsames Lager organisiert um zusammen den

Auftritt am Wasserspieltag vorzubereiten. Die beiden Einzelauftritte konnten dann noch bei bestem Wetter bestritten werden bevor dann der Regen leider den gemeinsamen Auftritt mit allen Musikern zusammen verhinderte. Die begeisterten Zuhörer hoffen natürlich, dass sie irgendwann doch noch in den Genuss dieser musikalischen Zusammenarbeit zwischen dem Surb- und dem Rheintal kommen.